

Betreff: Stellungnahme zum bundesweiten Aktionstages Suchtberatung 09.11.2023

Anlässlich des bundesweiten Aktionstages möchten wir auf die Situation in Wesel aufmerksam machen.

Das Familienorientierte Suchthilfe Zentrum Wesel hat seine Angebote erweitert. Zum einen ist es eine große Freude, dass die Selbsthilfegruppe „Mut und Gelassenheit“ der „Narcotics Anonymous“ jetzt im FSZ eine Heimat gefunden hat. Die regelmäßigen Meetings finden jeden Donnerstag in den Räumlichkeiten des Familienorientierten Suchthilfe Zentrums, Fluthgrafstraße 21, 46483 Wesel, in der Zeit von 19:30-21:10 Uhr statt. Es handelt sich hier um ein offenes Angebot, so dass keine Anmeldung erforderlich ist. Selbsthilfe bietet eine gute und sinnvolle Ergänzung zu den bestehenden Angeboten der Suchthilfe und bei den „Narcotics Anonymous“ handelt es sich um eine bundesweit etablierte und in Fachkreisen anerkannte Selbsthilfeorganisation. Die bisherigen Treffen wurden bisher gut besucht.

Zum anderen gibt es das Angebot des digitalen Elterncoaching der „Eltern suchtkranker Kinder“, die sich im Selbsthilfeverband ARWED e.V. (Arbeitsgemeinschaft der Rheinisch-Westfälischen Elternkreise drogengefährdeter und abhängiger Menschen e.V.) zusammengeschlossen haben. Bisher haben 2 bundesweite Coachingangebote zu motivierender Gesprächsführung der Eltern mit ihren zumeist erwachsenen Kindern stattgefunden.

Da bei der einzigen Arztpraxis, die in Wesel die Substitution für opioidabhängige Menschen durchführt, mittlerweile ein Aufnahmestopp für neue Patient*innen besteht, hat sich die ohnehin schon prekäre Lage der betroffenen Menschen weiterhin verschlechtert. Personen, die aufgrund ihrer Suchterkrankung eine Substitutionsbehandlung benötigen, sind nun dazu gezwungen, sich in anderen Städten um ein entsprechendes Behandlungsangebot zu bemühen. Vor allem für gesundheitlich beeinträchtigte Personen, in Wesel berufstätige Menschen und alleinerziehende Elternteile bedeutet diese Entwicklung eine weitere Hürde, um sich nachhaltig zu stabilisieren.

Zum Thema Kinderschutz wurde die Zusammenarbeit weiter intensiviert. So findet ein regelmäßiger Qualitätszirkel mit dem Jugendamt statt und es gibt regelmäßige Fortbildungen. Das Weseler Modell mit Fitkids soll Musterbeispiel zum Thema Kinderschutz und –förderung in NRW werden